



**IAD**

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft  
Dialysezugang e.V.

## **Gefäßzugang in der Dialyse – alte „Probleme“ – neue Lösungen**

**11. Jahrestagung  
17. – 18.11.2023  
Weimarhalle**

# Nephrologie 2024



26. - 29. September 2024

Berlin

16. Jahrestagung der  
Deutschen Gesellschaft für Nephrologie



## EINLADUNG

Sehr geehrte Mitglieder der IAD,  
PatientInnen, KollegInnen und Interessierte,

der Vorstand der IAD möchte Sie ganz herzlich zu unserer 11. Jahrestagung  
am 17. und 18. November 2023 in Weimar einladen.

Unsere Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto  
**Gefäßzugang in der Dialyse - alte „Probleme“ – neue Lösungen**

Mit Schwerpunktthemen wie Anforderungen an den Gefäßzugang der Zukunft, die Nutzung der „virtual reality“ und das 3D-Bio-Printing möchten wir über den Tellerrand blicken und Ihnen Innovationen vorstellen. Aber auch klassische Probleme rund um den Gefäßzugang werden wir auf die Agenda nehmen und beispielsweise die peri-anastomotische Stenose im PRO & CONTRA-Format - wie gewohnt kontrovers - interdisziplinär diskutieren.

Im Vorprogramm der Jahrestagung werden wir wieder praktische hands-on Workshops zur ultraschall-gesteuerten Shuntpunktion für Beginner und Fortgeschrittene sowie einen Interventions-Workshop durchführen.

Ganz besonders freuen wir uns in diesem Jahr einen Workshop explizit für Patienten, Angehörige und Interessierte im Vorprogramm durchführen zu können. Hier werden wir uns mit spannenden Themen über die Niere und den verschiedenen Nierenersatzverfahren austauschen.

Wir hoffen mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf eine rege Teilnahme in Weimar. Die Tagung werden wir in den Weimarrhallen im Präsenz-Format ausrichten.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes  
der IAD

Torsten M. Meyer  
1. Vorsitzender der IAD

## FREITAG, 17. NOVEMBER 2023

11:00 – 15:00 Uhr

### Seminarraum 4

#### Workshop 1

Hands-on Workshop für Pflegekräfte zum Einstieg in die ultraschallgesteuerte Shunt-punktion. Grundlagen und Übungen an Modellen.

*B. Spindler, Limeshain; R. Jungmann, Limeshain; K. Rickert, Hamburg*

### Seminarraum 5

#### Workshop 2

Ultraschallgesteuerte Shuntpunktion für Ärzte und Pflegekräfte mit Erfahrung. Grundlagen, Punktion, Gerätebesonderheiten, Diskussion an Beispielen, Fachsimpelei.

*G. Kurp, Koblenz; T. M. Meyer, Braunschweig; A. Burg, Koblenz; M. Hollenbeck, Bottrop*

### Seminarraum 1

#### Workshop 3

##### Interventionen am Dialysezugang

Der Workshop richtet sich an die interventionell tätigen Ärzte, Anfänger wie Fortgeschrittene. Bei Kurzvorträgen sowie in Form von Falldiskussionen werden relevante Themen wie Zugänge, Materialkunde, Hämostase, perkutane Thrombektomie, minimal-invasive Shunt-drosselung etc. interaktiv erläutert.

*M. Burbelko, Berlin; K. J. Büchner, Berlin*

### Seminarraum 2

#### NEU: Patienten-Workshop

##### Niere, Nierenersatzverfahren und Dialysezugänge

Patienten und ihre Dialysezugänge, Medizin zum Anfassen, Materialkunde, Diskussion, Fragen, Austausch

*S. Neuhäuser, Köln; S. Preuß, Weimar*

Mittagspause 13:00 – 13:30 Uhr

## FREITAG, 17. NOVEMBER 2023

16:00 Uhr **Seminarraum 1**  
**Eröffnung**

*T. M. Meyer, Braunschweig*

16:10 Uhr **Seminarraum 1**  
**Sitzung 1**

Moderation: *K. Rickert, Hamburg; T. M. Meyer, Braunschweig; S. Preuß, Weimar*

Kanülenorientierung im Gefäßzugang – wie und warum gerade so?  
*B. Spindler, Limeshain*

Sicherheitskanülen bei der Shuntpunktion - Pflicht oder verzichtbar  
*K. Rickert Hamburg*

Der sonographisch implantierte Vorhofkatheter  
*M. Kächele, Ulm*

17:40 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

18:00 Uhr **Seminarraum 1**  
**Sitzung 2**

Moderation: *S. Neuhäuser, Köln; B Spindler, Limeshain; M. Burbelko, Berlin*

Die schwierige PD-Katheter-Anlage  
*S. Segerer, Hamburg*

Auf dem Weg zur Transplantation  
*P. Kopperschmidt, Hamburg*

Vorstellung von spannenden Shunt-Kasuistiken mit interdisziplinärer Diskussion

19:30 – 20:30 Uhr

**Die IAD lädt zum geselligen Umtrunk mit Laugenbrezel ein.**

## SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023



08:00 Uhr **Mitgliederversammlung mit Wahl**

### Seminarraum 1

09:00 Uhr **Sitzung 3**

Moderation: F. Frizen, Wiesbaden; K. J. Büchner, Berlin;  
D. Liebetrau, Augsburg

3D-Bioprinting - was können wir in der Shunt-Chirurgie von der Bypass-Chirurgie lernen?  
*R. Berndt, Kiel*

Intravaskuläre Lithotripsie – eine neue Therapieoption am Dialysehunt?  
*C. Rammos, Essen*

„green solutions“ for vascular access dysfunction - Shuntintervention ohne Strahlung und Kontrastmittel  
*G. Wittenberg, Bielefeld*

10:30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

### Seminarraum 1

11:00 Uhr **Sitzung 4**

Moderation: G. Krönung, Wiesbaden; M. Burbelko, Berlin; M. Hollenbeck, Bottrop

PRO & CONTRA  
Die anastomosennahe Shuntvenenstenose – interventionelle vs. chirurgische Therapie

Pro Intervention: K. J. Büchner, Berlin  
Pro OP: J. Rudolph, Bonn

anschließend interdisziplinäre Diskussion

Korrekturen nach endovaskulärer Shuntanlage – konventionell oder interventionell?  
*D. Liebetrau, Augsburg*

12:15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

## SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

### Seminarraum 1

13:00 Uhr **Sitzung 5**

Moderation: P. Kopperschmidt, Dittelbrunn; G. Krönung, Wiesbaden

Gefäßzugangs-Management – Hämodialyse in Österreich  
*G. Sengölge, Wien/A*

Hat das Alter einen Einfluss auf die Wahl des Dialysezugangs?  
*W. Schierling, Regensburg*

Der schwierige Gefäßzugang – wann aufgeben?  
*E. Mündlein, Offenburg*

14:30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

### Seminarraum 1

14:45 Uhr **Sitzung 6**

Moderation: S. Neuhäuser, Köln; K. Rickert, Hamburg; G. Sengölge, Wien/A

Gefäßverkalkungen bei CKD-Patienten – welche Therapieoptionen stehen uns zur Verfügung?  
*H. P. Lorenzen, Hannover*

Die Möglichkeiten der mobilen Dialyse zur Teilhabe am normalen Leben  
*J. Bohn, Erfurt*

Radiocephale AV-Fistel mit und ohne VasQ-Device – 5-Jahres-Ergebnisse  
*R. Shahverdyan, Hamburg*

### Seminarraum 1

16:15 Uhr **Verleihung Thomas Lehn-Preis der IAD**

T. M. Meyer, Braunschweig; K. Rickert, Hamburg

16:25 Uhr **Abschluss und Ausblick auf die 12. Jahrestagung 2024**

K. Rickert, Hamburg

## REFERENTEN/MODERATOREN

**Berndt**, Rouven, PD Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Kiel

**Bohn**, Jürgen, Dr., Bad Salzungen

**Büchner**, Karl Julius, Dr., Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Angiologie, Berlin

**Burbelko**, Michael, Dr., Vivantes-Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Radiologie und interventionelle Therapie, Berlin

**Burg**, Alexander, Dialyse am Evangelischen Stift Koblenz, Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Koblenz

**Frizen**, Franziska, Dr., Deutsche Klinik für Diagnostik, Fachbereich Shuntchirurgie, Wiesbaden

**Hollenbeck**, Markus, Prof. Dr., KfH-Nierenzentrum Bottrop, Bottrop

**Jungmann**, Ralf, Nephro-Xperts, Limeshain

**Kächele**, Martin, Dr., Universitätsklinikum Ulm, Zentrum für Innere Medizin, Innere Medizin I, Sektion Nephrologie, Ulm

**Kopperschmidt**, Pascal, Dr., Dittelbrunn

**Krönung**, Gerhard, Prof. Dr., Deutsche Klinik für Diagnostik, Fachbereich Shuntchirurgie, Wiesbaden

**Kurp**, Gregor, Dr., Dialyse am Evangelischen Stift Koblenz, Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Koblenz

**Liebetau**, Dominik, Dr., Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Augsburg

**Lorenzen**, Hans Peter, Dr., Klinikum Region Hannover, Klinikum Siloah, Klinik für Nephrologie, Angiologie, Hypertensiologie + Rheumatologie, Hannover

**Meyer**, Torsten Michael, Dr., Städtisches Klinikum Braunschweig, Medizinische Klinik V, Nephrologie | Rheumatologie | Blutreinigungsverfahren, Braunschweig

**Mündlein**, Eckehard, Dr., Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Shuntchirurgie, Offenburg

**Neuhäuser**, Stefanie, Köln

**Preuß**, Steffen, Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH, Klinikum Weimar, Shuntzentrum, Weimar

**Ramos**, Christos, Dr., Universitätsklinikum Essen, Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum, Klinik für Kardiologie, Essen

## REFERENTEN/MODERATOREN

**Rickert**, Kathleen, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

**Rudolph**, Jens, Dr., GK Bonn Petrus Hospital, Abteilung für Gefäßchirurgie, Bonn

**Schierling**, Wilma, PD Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Gefäßchirurgie, Regensburg

**Seegerer**, Stephan, Dr., Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Nephrologie, Diabetologie, Dialyse, Hamburg

**Sengölge**, Gürkan, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Wien

**Shahverdyan**, Robert, Dr., Asklepios Klinik Barmbeck, Shuntzentrum Hamburg, Hamburg

**Spindler**, Beate, Nephro-xperts, Limeshain

**Wittenberg**, Günther, Prof. Dr., Evangelisches Klinikum Bethel, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie und Kinderradiologie, Haus Gilead I/Bethel, Bielefeld

## ANMELDUNG

online unter <https://iad.aey-congresse.de/>

## ALLGEMEINE HINWEISE

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Michael Burbelko  
Prof. Dr. Gerhard Krönung  
Dr. Torsten M. Meyer  
Kathleen Rickert  
Stefanie Neuhäuser

### VERANSTALTUNGSORT

Congress Centrum Neue Weimarahalle/Seminargebäude  
UNESCO-Platz  
99423 Weimar

### ORGANISATION

Aey Congresse GmbH  
An der Wuhlheide 232 A, 12459 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4  
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5  
[iad@aey-congresse.de](mailto:iad@aey-congresse.de)  
[www.aey-congresse.de](http://www.aey-congresse.de)

### ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Thüringen zur Zertifizierung eingereicht.

Die Registrierung beruflich Pflegender hat die Veranstaltung wie folgt zertifiziert:  
1 Tag 6 FBP  
Gesamt 10 FBP  
(Ident-Nr. 20091166)



### BILDERNACHWEIS:

© weimar GmbH, Guido Werner

## GEBÜHREN

<b>Dauerausweise</b>	Normalpreis bis 15.11.2023	vor Ort ab 16.11.2023
Arzt Mitglied	125,00 €	135,00 €
Nichtmitglied	200,00 €	210,00 €
Pflege Mitglied	90,00 €	100,00 €
Nichtmitglied	130,00 €	140,00 €
Patient Mitglied	25,00 €	30,00 €
Nichtmitglied	45,00 €	50,00 €
Begleitperson	35,00 €	40,00 €
<b>Tagesausweise</b>	Normalpreis bis 15.11.2023	vor Ort ab 16.11.2023
Arzt Mitglied	85,00 €	90,00 €
Nichtmitglied	160,00 €	165,00 €
Pflege Mitglied	60,00 €	65,00 €
Nichtmitglied	100,00 €	105,00 €
Patient Mitglied	20,00 €	25,00 €
Nichtmitglied	35,00 €	40,00 €
Begleitperson	25,00 €	30,00 €
<b>Workshops</b>	Normalpreis bis 15.11.2023	vor Ort ab 16.11.2023
Arzt	145,00 €	150,00 €
Pflege	80,00 €	85,00 €

Für den Patienten-Workshop wird eine geringe Gebühr erhoben. Anmeldung ebenfalls über die Website.

**FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG DANKEN WIR FOLGENDEN FIRMEN:**

**SPONSOREN:**

AstraZeneca GmbH



Argon Medical Devices GmbH



Trusetal Verbandstoffwerk GmbH



Vifor Pharma Deutschland GmbH



W.L.Gore & Associates GmbH



**FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG DANKEN WIR FOLGENDEN FIRMEN:**

**AUSSTELLER:**

Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH

Becton Dickinson GmbH

Bionic Medizintechnik GmbH

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

HDP – Heim Dialyse Patienten e.V.

Medikit Europe GmbH

Medestim Deutschland GmbH

Medtronic GmbH

**WEITERE SPONSOREN:**

Fresenius Medical Care GmbH



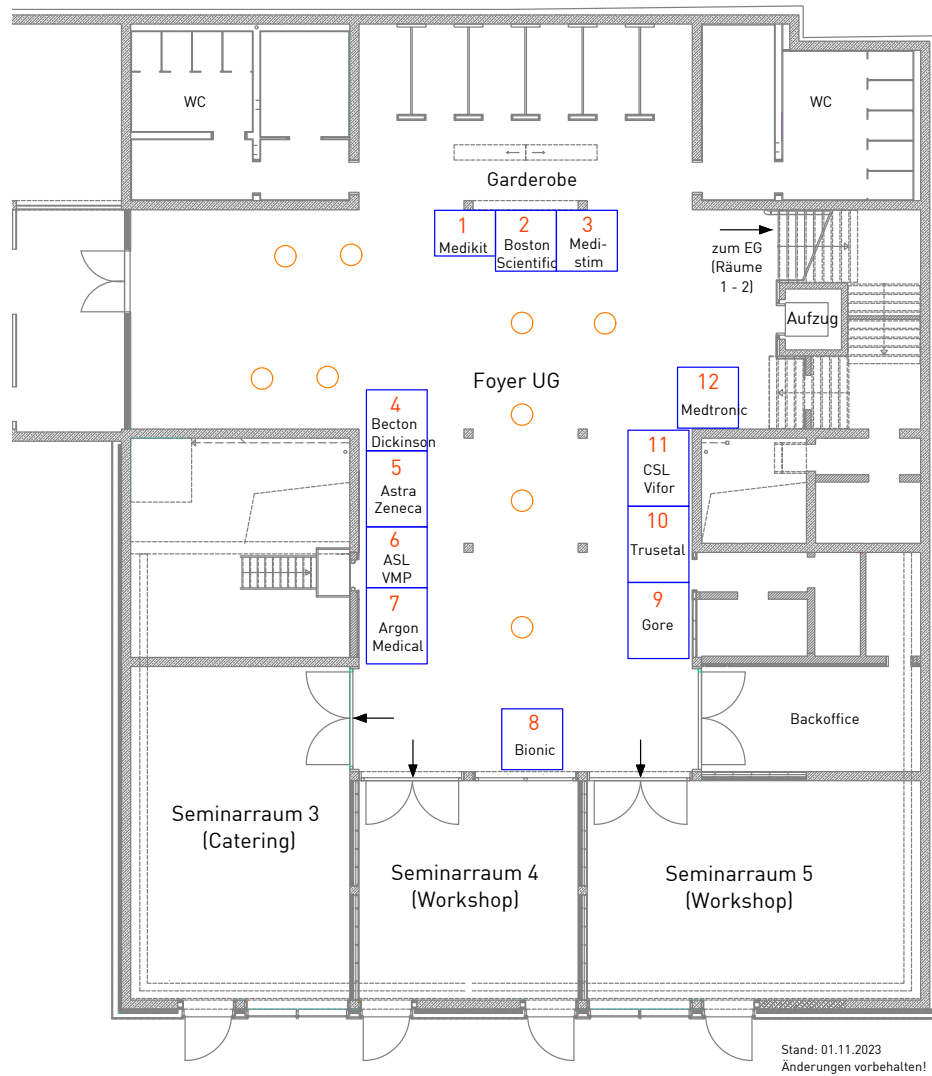
## OFFENLEGUNG

FIRMA	BEDINGUNG	UMFANG
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Argon Medical Devices GmbH	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung	2.000,00 €
AstraZeneca GmbH	Standfläche, Anzeige, Folie Pausentrailer, Onlinebanner, Logo, Verlinkung	3.000,00 €
Becton Dickinson GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Bionic Medizintechnik GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Fresenius Medical Care GmbH	Anzeige, Logo	900,00 €
HDP - Heim Dialyse Patienten e. V.	Standfläche	0,00 €
Medikit Europe GmbH	Standfläche	950,00 €
Medistim Deutschland GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Medtronic GmbH	Standfläche	1.250,00 €
Trusetal Verbandstoffwerk GmbH	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung	2.000,00 €
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung	2.000,00 €
W.L.Gore & Associates GmbH	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung	2.000,00 €

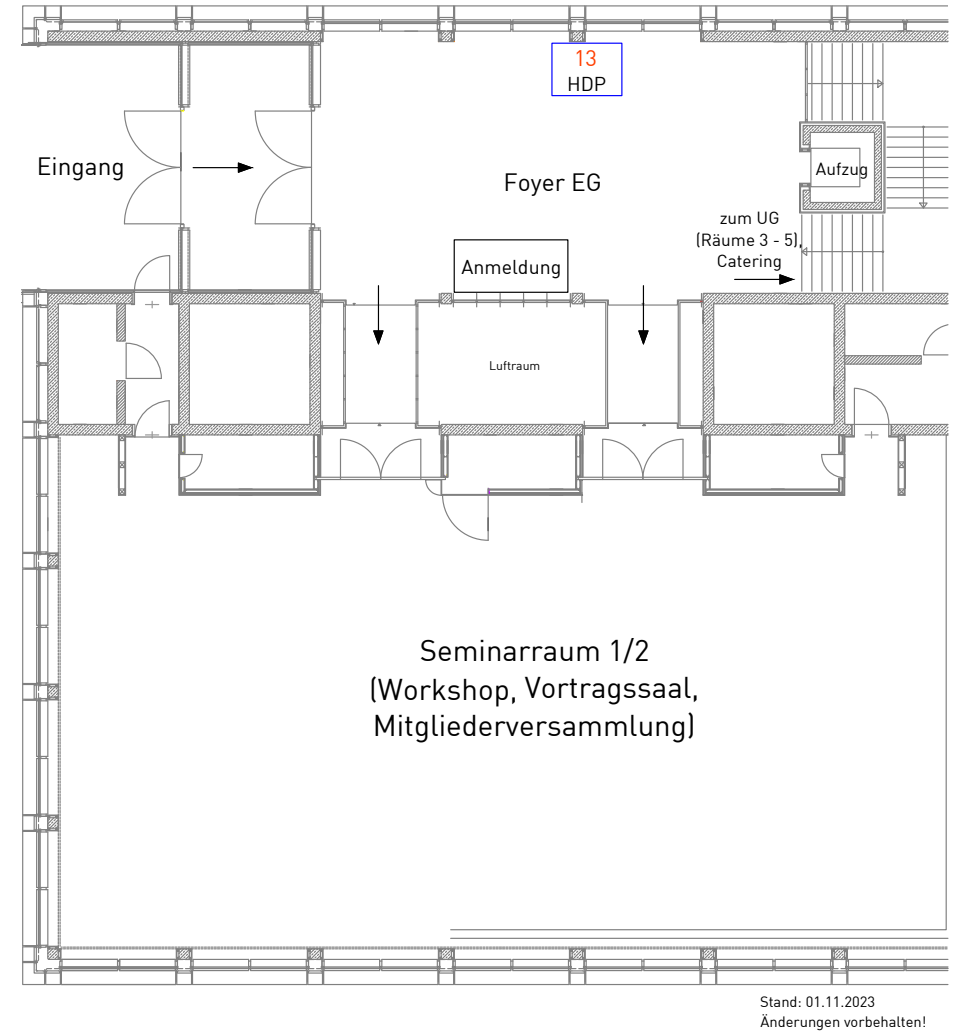
Platzhalter Anzeige FMC



## STANDPLAN SEMINARGEBÄUDE UG



## STANDPLAN SEMINARGEBÄUDE EG





# LOKELMA® BEI HYPERKALIÄMIE

## WÄHLEN SIE DEN VERLÄSSLICHEN WEG ZUR LANGFRISTIGEN K<sup>+</sup>-KONTROLLE\*<sup>1</sup>



### LANGFRISTIGE\*\* K<sup>+</sup>-KONTROLLE BEI DIALYSEPATIENT:INNEN

Schnelle und langfristige Kaliumsenkung nachgewiesen durch  
einzige placebokontrollierte Dialysestudie eines Kaliumbinders.<sup>1,3,4</sup>

LOKELMA® –  
DER WELTWEIT  
FÜHRENDE  
KALIUMBINDER\*



### ERMÖGLICHT EINE OPTIMALE BASIS-THERAPIE MIT RAASI

9/10 Patient:innen setzten die RAASI-Therapie mit LOKELMA® fort.\*\*<sup>5,6</sup>



### SCHNELL WIRKSAM, BEREITS NACH 1 STUNDE

Entfernt Kalium schnell und zuverlässig aus dem Körper.<sup>5,12</sup>



### GUT VERTRÄGLICH UND EINFACH ANWENDBAR

LOKELMA® ist geschmacksneutral sowie geruchlos, kann ohne zeitlichen Abstand zu den meisten  
anderen Arzneimitteln oral angewendet werden und wurde in Studien im Allgemeinen gut vertragen.<sup>9,16</sup>



## LOKELMA®

Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.  
Natriumzirconiumcyclosilicat

ENTDECKEN SIE HIER  
MEHR ZU LOKELMA®



LOKELMA® bindet hochselektiv Kalium (K<sup>+</sup>) und kann nachweislich den K<sup>+</sup>-Spiegel nach einer Stunde senken sowie die Normokaliämie unter Erhaltungstherapie bis zu einem Jahr aufrechterhalten.<sup>12</sup> Die mediane Zeit bis zur Normokaliämie betrug 2,2 Stunden (Interquartilbereich 1,0 bis 22,3).<sup>5,2</sup> LOKELMA® ist indiziert zur Behandlung einer Hyperkaliämie bei erwachsenen Patient:innen.<sup>1</sup>

\* Ergebnisse der Erhaltungssphase unter LOKELMA®-Titration (unverblindet): 123 Patient:innen wurden in die 11-monatige unverblindete Phase aufgenommen. Der Anteil von Teilnehmer:innen mit einem durchschnittlichen Serumkaliumspiegel < 5,1 mmol/l betrug 88%.<sup>1</sup> † LOKELMA® – der weltweit führende Kaliumbinder. Quelle: Basierend auf einer internen Analyse von AstraZeneca unter Verwendung von Volumendaten aus der folgenden Quelle: IQVIA MIDAS® (Markt: Marken-Hyperkaliämie; Geografie: Von AZ abonnierte monatliche Panels mit Hyperkaliämie-Markenverkäufen?) für den Zeitraum März 2023, die Schätzungen der realen Aktivität widerspiegeln. Urheberrecht: IQVIA. Alle Rechte vorbehalten. \*\* 41 % der Patient:innen erreichten in der 8-wöchigen DIALYZE-Studie unter LOKELMA® eine Normokaliämie (definiert als ein Wert von 4,0–5,0 mmol/l) in mindestens drei von vier Dialyse-Sitzungen nach dem langen interdialytischen Intervall, ohne dass eine Rescue-Therapie erforderlich war (gegenüber 1 % bei Placebo).<sup>1</sup> \*\*\* Basierend auf einer prospektiven Analyse der Veränderung des Einsatzes von RAASI während der Erhaltungssphase einer 12-monatigen, offenen Studie. 63 % der Patient:innen schlossen die Studie vollständig ab und 74 % der Patient:innen unter RAASI-Therapie zur Baseline führten diese mit der gleichen Dosierung fort.<sup>5</sup> § Die mediane Zeit bis zur Normokaliämie betrug 2,2 Stunden (Interquartilbereich 1,0 bis 22,3 Stunden).<sup>2</sup> \* Ausnahme: Einnahmintervall von ± 2 h bei Arzneimitteln, die eine pH-Wert-abhängige Bioverfügbarkeit aufweisen; das sind: Azol-Antimykotika (Ketoconazol, Itraconazol und Posaconazol), Arzneimittel gegen HIV (Atazanavir, Indinavir, Ritonavir, Saquinavir, Raltegravir, Ledipasvir und Rilpivirin), Tyrosinkinase-Inhibitoren (Erlotinib, Dasatinib und Nilotinib). Ein Einnahmintervall von ± 2 h gilt auch bei Einnahme von Tacrolimus.<sup>1</sup> ‡ Von AZ abonnierte monatliche Panels mit Hyperkaliämie-Markenverkäufen: ARGENTINA RETAIL, AUSTRALIA HOSPITAL, AUSTRALIA RETAIL, AUSTRIA SELL OUT, BELGIUM RETAIL, CANADA HOSPITAL, CANADA RETAIL, CHINA HOSPITAL, DENMARK COMBINED, EGYPT NON RETAIL, EGYPT RETAIL, FINLAND HOSPITAL, FINLAND RETAIL, GERMANY HOSPITAL, GERMANY PHARMASCOPE, GREECE RETAIL, ITALY DPC, ITALY HOSPITAL, ITALY SELL OUT, JAPAN HOSPITAL, JAPAN RETAIL, KUWAIT RETAIL, NETHERLANDS HOSP NETHERLANDS RETAIL, NORWAY HOSPITAL, NORWAY RETAIL, PORTUGAL HOSPITAL, PORTUGAL RETAIL, SAUDI ARABIA RETAIL, SPAIN SELL OUT, SWEDEN COMBINED, SWITZERLAND HOSP, SWITZERLAND RETAIL, UAE RETAIL, UK HOSPITAL, UK RETAIL, US CLINIC, US FED FACILITIES, US FOOD/DRUGSTORES, US HMO, US LONG TERM CARE, US MAIL SERVICE, US NON-FED, HOSP.

CKD = chronische Nierenerkrankung. HI = Herzinsuffizienz. HIV = Humanes Immundefizienzvirus. RAASI = Renin-Angiotensin-Aldosteron-System-Inhibitor.

1 Fachinformation LOKELMA® (Stand Februar 2023). 2 Kosiborod M, Rasmussen HS, Lavin P et al. JAMA. 2014; 312(21): 2223–2233. 3 Fishbane S, Ford M, Fukagawa M, et al. J Am Soc Nephrol. 2019;30(9):1723–1733. 4 Fishbane S, Ford M, Fukagawa M, et al. BMC Nephrol. 2022;23(1):59. 5 Spinowitz BS, Fishbane S, Pergola PE, et al; ZS-005 Study Investigators. Sodium zirconium cyclosilicate among individuals with hyperkalemia: a 12-month phase 3 study. Clin J Am Soc Nephrol. 2019;14:798–809. 6 Stavros F, Yang A, Leon A, Nuttal M, Rasmussen HS. Characterization of structure and function of ZS-9, a K<sup>+</sup> selective ion trap. PLoS One. 2014; 9(12): e114686.

**LOkelma® 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen / Lokelma® 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen Wirkstoff:** Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Lokelma® 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 5 g Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). Lokelma® 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 10 g Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). **Sonstige Bestandteile:** keine. **Anwendungsgebiet:** Zur Behandlung einer Hyperkaliämie bei erwachsenen Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff. **Nebenwirkungen:** Häufig: Hypokaliämie, Ereignisse im Zusammenhang mit Ödemen. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** Februar 2023.

AstraZeneca